



Bericht Stimmauszählung Urabstimmung 2025

Geschätzte Mitglieder

Dieses Jahr wurde die Abstimmung zum ersten Mal hybrid durchgeführt. Es scheint, als hätte die elektronische Variante den Zahn der Zeit getroffen. Mit der Einführung der elektronischen Stimmabgabe hat sich die Stimmbeteiligung von 17% auf 27% erhöht. Rund 5% der Stimmzettel mussten, aufgrund fehlender oder nicht funktionierender eMail-Adressen, postalisch versendet werden. Hier gab es einen Rücklauf von rund 6 %, wovon eine Stimmkarte als ungültig taxiert werden musste. Dies bedeutet, dass die postalischen Stimmen einen Anteil von 1% ausmachten. Im Stimmverhalten haben sich die postalischen nicht von den elektronischen unterschieden.

Nebst der massiv höheren Stimmbeteiligung zeichnet sich die elektronische Variante durch einen massiv geringen Zeitaufwand aus. Aus Sicht der GPK ist die Premiere geglückt.

Nun zu der eigentlichen Stimmauswertung 2025:

Versendete Stimmzettel:	3009		
Elektronische Stimmabgaben	826		
Innert Frist eingegangene Stimmzettel:	10	Stimmbeteiligung:	27.8 %
Gültig:	835		
Ungültig:	1		
Absolutes Mehr:	418		

Es wurden alle Traktanden mit überwältigendem Mehr angenommen. Betreffend die Details verweise ich auf nachfolgende Grafik.

Für die GPK

HB9TTD

Wolfram Burgy